**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 57 (1931)
**Heft:** 2

**Illustration:** [s.n.]
**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

„Wüssed Sie — ich gieng amigs scho früehner hei, aber mi Frau wott nie is Bett, die bliebt bis em zwei uf."
„Wa tuet sie dänn so lang?"
„Sie wartet halt bis ich heichume."

Ein im übrigen durchaus braves Blatt schreibt über die

Volkszählung als Barometer: Die bisherigen Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung haben in verschiedener Hinsicht bereits interessante Aufschlüsse gegeben; und wenn dereinst — es kann noch lange währen — das vollständige Gesamtergebnis vorliegt, wird man feststellen können, daß es auch bei uns in der Schweiz schon sehr stark — „parisert".

*

„Ich war schon vor vier Jahren mal bei Ihnen in Behandlung, Herr Doktor!" sagt der Patient.

„Drum auch. Ihr rechter Lungenflügel kam mir doch gleich so bekannt vor..."

## Abfuhr

„Wie nett von dir, Robert, daß du gestern das Pferd gewettet hast, das meinen Namen trug..."

„Es hatte auch deine Gewohnheiten! — Eine halbe Stunde kam es zu spät!"

aus frischen Eiern und echtem Cognac
GIBT NEUE KRAFT
UND GESUNDES AUSSEHEN
Im Ausschank in allen guten Restaurants.

## Zwischenfall

In der belgischen Kammer
Gab's einen großen Jammer:
Ein Wasserglas flog wie der Wind
Dem Kriegsminister an den Grind.

Dem Abgeordneten Vos
Ging diese Waffe los,
Die unbekannt im Arsenal
Der Kammer, und man schrie „Skandal".

Es hat am Kopf gekracht —
Fast kam es zu einer Schlacht
Deswegen zwischen Deputierten,
Die einen wilden Tanz vollführten.

Habt ihr den Fall begriffen?
Das Wasserglas war g e s c h l i f f e n
Und leuchtete im Licht,
Der es geworfen — n i c h t!

Kols